

Pfarrblatt Juni 2022



Tag	Gaisberg	Zeltschach	Dobritsch
Sonntag 29.05.		10.00 Hl. Messe für ++ Ingeborg u. Siegbert Kaiser (EL)	
Pfingstsonntag 05.06.	08.30 Messe für + Hubert Gaber	10.00 Hl. Messe für ++ Ernst Holzer u. Verst. d. Fam. Holzer (EL) + Kurti Janz (EL); Gute Meinung	11.15 Hl. Messe für ++ Franz u. Leopoldine Grasser, vlg. Bammer
Pfingstmontag 06.06.		10.00 Hl. Messe für ++ Willi Pacher u. Verst. d. Fam. (EL)	
Dreifaltigkeits- sonntag 12.06.			10.00 Fronleichnamsumzug vom Bammer zur Kirche, Hl. Messe für + Franz Qinesser, Schlussegen Pfarrhof u. anschließend Agape
Fronleichnam 16.06.		10.00 Hl. Messe für + Barbara Gursch (EL); anschließend Frühschoppen Fronleichnamsumzug	
Sonntag 19.06.	10.00 Hl. Messe für + Hubert Gaber; + Hans Lackner Fronleichnamsumzug u. Agape		
Mittwoch 22.06.		08.00 Hl. Messe	
Sonntag 26.06.	Treffpunkt 10.00 Minihütte	Gipfelmesse um	11.00 Scharfes Eck
Sonntag 03.07.	08.30 Hl. Messe	10.30. Prozession vom Judenburger Kreuz nach Maria Waitschach,	11.00 Hl. Messe für + Fam. Leitner; + Verst. aus d. Hause Franzl

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 29.06.

Das Pfarrblatt erscheint monatlich. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Impressum: Pfarramt Zeltschach 8, 9360 Friesach.

Inhalt und Layout: Robert Wurzer (Tel.: 0676/87727160, Mail: robertwurzer@yahoo.com)

Zum Lachen: Im Sommer fahren zwei Männer im Zug, sagt der eine: „Gerade nachts ist diese Hitze unerträglich.“ – Ja stimmt, aber ich finde, alle Menschen sollten immer mit offenem Fenster schlafen.“ „Ach, sind Sie Arzt?“ – Nein, Einbrecher.

Liebe Mitmenschen und Christen,

im Sommer können wir wieder hoch hinaus. Eine **Gipfelmesse am Scharfen Eck am 26.06.** und eine am **Grasser Kogel am 21.08.** werden gefeiert. Seit langem wieder gibt es einen **Frühschoppen in Zeltschach nach dem Fronleichnamsumzug**, den die Dorfgemeinschaft ausrichtet. Auch in **Dobritsch** und **Gaisberg** gibt es die Möglichkeit, noch ein wenig **gemütliche und gute Zeit nach den Umzügen zu teilen**. Zudem hat uns **Pfarrer Marjan Plohl** im Rahmen der **950 Jahre Feier Bistum Gurk** in die **Pfarre Radsberg** zum Gottesdienst und anschließend zum **Pfarrfest** eingeladen. Wir werden die **Hemmastatue** und das Bild von der **Aufnahme der Hl. Hemma von Gurk** mitnehmen. Auch finden wieder der **Kirchtag zu St. Oswald am 07.08 mit Frühschoppen** und die **Wallfahrt in die Wiegen am 24.07.** statt. Es gibt genügend Grund hier zu bleiben, viel Gelegenheit hier die Zeit zu genießen und beim Wesentlichen zu verweilen.

Was mich hier sehr freut, ist das große Wohlwollen und die Freude. Im Ausland kann ich Sehenswürdigkeiten, fremde Kulturen und aufregende Landschaften bestaunen, aber ich habe nicht die Gewissheit der doppelten Freude: dass ich mich **über den Mitmenschen freue** und dass **sich der Mitmensch über mich freut** und mich gerne willkommen heißt. Zudem sind manche Kontakte ein wenig eingerostet. Freundschaft zeichnet sich auch dadurch aus, dass noch nach Jahren von keinerlei Kontakt alles wieder gut ist. Man erkundigt sich, hat viel zu erzählen, kann zuhören, lachen und weiterhin verbunden sein.

Die Welt mag hier zwar klein sein, man kennt fast jeden und ist über so manche Ecke verwandt, aber dafür gibt es einen **Zusammenhalt vor Ort**, ein **gegenseitiges Wohlwollen** und man **weiß, was der nächste Tag bringt**. Die Welt ist oftmals bedrohlich mit all ihren Konflikten, Kriegen und düsteren Umweltprognosen. In der Politik häufen sich zusehends immer schlimmere und dreistere Skandale. Hatte man noch vor Jahren gedacht, dass der Plafond der Unverschämtheiten erreicht sei, so werden immer neue lichte Höhen erreicht. Viele meiden die Nachrichten, reden nicht mehr darüber und hacken Welt und Politik ab. Es erinnert an die Frage Jesus: „**Erntet man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen?**“ Dieser Hoffnung wollen sich viele nicht mehr hingeben, da auch in das eigne Leben bis in die Familien von außen negativ eingegriffen wird.

Daher wollen viele beim guten Baum bleiben, denn dieser trägt gute Früchte. Und diese guten Früchte können wir dieses Jahr wieder miteinander teilen. Weil **der gute Hirte seine Schafe kennt und die Schafe ihn**, ist alles gut und bleibt alles gut. Der Wolf kann kommen, es wird nichts geschehen. Der gute Hirt läuft nicht davon wie der bezahlte Knecht. Beim guten Hirten ist kein Wohlwollen, keine Freundschaft bezahlt, sondern die Freude, Verbundenheit und aufrichtige Sorge um den Nächsten machen den Zusammenhalt und die Freundschaft aus.

Die Hoffnung und Gewissheit auf einen schönen Sommer sind gegeben. Gott ist da, er hat Zeit und bei diesem Zeit haben, Da Sein, Gottes Geheimnis und Wesen, sind auch wir diesen Sommer im Guten geborgen.

Mit freundlichen Grüßen Robert Wurzer (Pfarrprovisor)

Zum Lachen: Eine hinreißend hübsche Blondine betritt eine Bank in Frankfurt und bittet um einen Kredit über 10.000 € für eine dreiwöchige USA-Reise. Fragt der Banker: "Welche Sicherheiten können Sie uns anbieten?" Blondine: "Kein Problem, draußen steht mein neuer Aston Martin!" Nach 3 Wochen kehrt sie zurück und bezahlt ihre Schuld + 34,62 € Zinsen. Banker: "Hören Sie! Wir haben herausgefunden, dass Sie Multimillionärin sind. Warum tun Sie so etwas?"

"Sie müssen noch viel lernen", antwortet die Blondine, lacht verschmitzt und erklärt: "Wo sonst in Frankfurt kann man ein 200.000 € teures Auto drei Wochen lang für 34,62 € völlig sicher parken?"

Der Kannibalenhäuptling ist Ehrengast auf dem Traumschiff. Als man ihm die Speisekarte reicht, schüttelt er nur den Kopf: "Bringen Sie mir die Passagierliste"